

Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Donnerstag den 11. Oktober 1860.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll an der neuen Caserne zu Viebrich eine Banhütte 17' lang 17' breit mit Schieferdach, Stubenboden, 3 Fenster und einer Thür meistbietend versteigert werden. 349
Viebrich, den 8. October 1860. Herzogl. Caserne-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskatalog für das Jahr 1861 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kataloge binnen vierzehn Tagen gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen. Der Bürgermeister
Wiesbaden, den 9. October 1860. Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Herrn Staatsministers Freiherrn von Marschall von hier den 90 Ruthen 38 Schuh haltenden Acker No. 5574 des Stockbuchs auf der Bain zw. Abraham Stärk Erben und Gottfried Cron, jetzt zw. dem Mainzer Weg und den Aufstöckern, gibt 1 fl. 27 1/2 fr. Zehnt-Annuität, in dem hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen. 9297
Wiesbaden, den 27. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Notizen.

Hente Donnerstag den 11. October, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung abgängiger Gegenstände im Hofe des Regierungsgebäudes. (S. Tagbl. 239.)

Nachmittags 3 Uhr, Immobilienversteigerung der Erben der verst. Adam Conradis Wittwe dahier, in der Häfnergasse zw. Joh. Ph. Christmann Wittwe u. Heinrich Herz, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 239.)

Höhere Bürgerschule.

Anfang des Winterkurses Freitag den 12. October Vormittags 10 Uhr. Rector Polack.

Die Handels- & Gewerbeschule dahier beginnt das Wintersemester nächsten Dienstag den 16. d. M. Morgens 8 Uhr, zu welcher Zeit auch die neu eintretenden Schüler aufgenommen werden. 9783
Wiesbaden, den 11. October 1860.

Dr. J. W. Schirm.

Ich bringe meinen Mittagstisch zu 20 fr. im Abonnement in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. 9784
Ph. Störkel, zum Erbprinzen von Nassau.

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7459

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

Die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

Die geachtete Flasche.

1857r Guntersblumer, eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.

1857r Riersteiner, — „ 44 „

1858r Guntersblumer

Auslese, eig. Wachsthum, — „ 54 „

1857r Hochheimer, — „ 54 „

1858r Rübesheimer, — fl. 54 fr.

1857r Liebfräuenmild, — „ 58 „

1/2 Litre

1857r Rautenthaler, — „ 18 „

1/4 Litre

1857r Johannisberger, — „ 30 „

1/4 Litre

Rothweine.

1858r Affenthaler, — fl. 32 fr.

1858r Oberingelheimer, — „ 44 „

1857r Bordeaux medoc, 1 „ 12 „

1857r Bordeaux St. Julien, 1 fl. 45 fr.

Larose Pergançon, — „ 30 „

Chateau Lafitte, — „ 30 „

In Fleinern oder größern Gebinden billiger.
Table d'hôte um 1 Uhr, das Gedeck 40 fr.

Geschäftsverlegung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Kirchgasse No. 3 neben dem Württembergerhof. Zugleich mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in dem neuen Lokale auch Spezereigeschäft betreibe und empfehle besonders reinschmeckende gute Kaffee-Sorten, schönen weißen Melis, sowie alle zum Spezereigeschäft gehörigen Artikel in guter Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1860.

Wm. Wibel. 9785

Geschäftsverlegung.

Daß ich mein Geschäft aus der Burgstraße in die Goldgasse No. 13 verlegt habe, zeige ich hiermit meinen verehrten Geschäftsfreunden ergebenst an.

G. Hisgen,

9786

Messerschmied, Uhr-, Instrumentenmacher u. Bandagist.

Ausgesetzt

9787

eine große Partie französischer Bänder zum Einkauf.

Emma Galladee, Langg. 38.



Regenschirme,

9788

darunter seidene, halbseidene und baumwollene, sowie Kinder-Regenschirme habe ich in frischer Auswahl vorrätig und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen. Auch werden alte noch brauchbare Gegenstände entgegengenommen.

H. Frohlich, Messergasse 26.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 11. d. M. an werden nachstehende seither zur ersten Tarifklasse gehörende Güter zu dem Tariffaze der zweiten Güterklasse im inneren Verkehre der Taunus-Eisenbahn transportirt, nämlich:

Borke und Lohe, Wein, Obstwein, Glas, als Tafel-, Spiegel-, Fenster- und Hohlglas, Heu und Stroh in gepresstem Zustande, Makulaturpapier, Kartoffelmehl und Kartoffelstärke, gedörrtes Obst, Wein- und Obstmost, gemahlener Schmiergel, Spiritus in Wagenladungen, Talgöl und Wein in Fässern.

Frankfurt a. M., den 8. Oktober 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Direktor **Wernher.**

397

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Wegger** dahier etablirt habe.

Meine Wohnung befindet sich **Nerostrasse No. 33.**

9789

J. Schreibweiss.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in meinem neuerbauten Hause, **Faulbrunnenstrasse No. 5.**

Wiesbaden, den 6. Oktober 1860.

9697

Georg Berger.

Gummi-Schuhe

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

9535

J. Schmitt, untere Webergasse 10.

9070

Ruhrkohlen.

9711

Ofen- und Schmiedekohlen, beide Sorten von bester Qualität, sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Sinnenkohl.

9426

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind billigst aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Biebrich.

9633

Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von **L. Levi**, Langgasse No. 31.

5567

An meinem Hause am Geisbergweg kann Grund abgeladen werden.

9257

H. L. Freytag.

Tanz-Unterricht

für Erwachsene und für Kinder ertheilt
Emma Block, geb. **Krause**,
9694 Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse, erste Etage.
Sprechstunde von 12 — 2 Uhr Mittags.

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Da ich meinen Aufenthalt hier nicht sehr lange ausdehnen kann, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Sprechstunde: Vormittags von 8 — 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 erste Etage hoch. **Elise Vogel.** 9160

Harmonie.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung im „Café Schiller.“ 9790

Horticulturia.

9791

Samstag den 13. Oktober findet im Erbprinz von Nassau ein Gärtner-Ball statt, wozu noch Karten zu haben sind bei den Herren G. Dicks, Seiler, Spiegelgasse 2 u. G. Kossel, Gärtner, Goldgasse 4.

1860r Früh-Burgunder

per Schoppen 16 fr. bei

Jac. Poths.

9792

Aepfelwein,

süßer und rauscher, per Schoppen 3 fr. bei
Ph. Freinsheim im goldnen Lamm. 9793

Café Schiller.

9794

Heute Abend Saas im Topf und vorzügliches Frankfurter Exportbier.

Heute Abend

Leberklös und Sauerkraut

9795

bei **Louis Gieß**, Restaurateur.

Erbprinz von Nassau.

Heute Donnerstag früh 9 Uhr an Leberklös u. neues Sauerkraut nebst vorzüglichem Frankfurter Lagerbier, Abends Spanjan. 9796

Marinirte Häringe

per Stück 6 fr. empfiehlt

W. Weitz, Marktstraße 42 nahe am Uhrthurm. 9300

Café Hartmann.

Von heute an täglich

frische Austern und frischen Caviar.

Ein Commod mit 4 Schubladen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9265

General-Versammlung des Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsern geehrten Mitgliedern, sowie unsern geehrten Mitbürgern diene hierdurch zur Nachricht, daß unsere diesjährige Herbst-General-Versammlung am 14. Oktober d. J. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Hellbach im **Victoria-Hôtel** abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 13. Oktober bei dem Direktor des Vereins, Herrn Mauretmeister **Philipp Birk**, bereitwilligst entgegen genommen.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
Wiesbaden, im Oktober 1860. Der Vorstand. 253

Tanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen
9703 **R. Klumpp**, Solotänzer, Saalasse 22.

Leçons de Français et d'Allemand chez Mlle. **Bönig**, institutrice. S'adresser Friedrichsstrasse 35 de 3—4 heures dans l'après-midi. 9534

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte** &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
6792 **A. Schellenberg**, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

Heinhard Bachert, Röderstraße 9, empfiehlt sich im **Krautschnneiden**. Bestellungen können auch gemacht werden bei **B. Blum**, Meßergasse 7. 9797

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei
6624 **Ad. Jung**, Herrnmühlgasse No. 2.

Bei herannahender Saison diene meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich sowohl wollene und baumwollene, als seidene Stoffe zum Färben annehme.
9798 **E. Quirein**, Mauergasse No. 10, vorm. Ellenbogengasse No. 10.

Gummischuhe sind in großer Auswahl angekommen und werden sehr billig abgegeben bei
Schuhmacher **Ballmann**, Langgasse 16. 9799

Frische Bairische Butter . . . a 22 fr. per Pfund,
" **Schweizer Butter** . . . a 25 " "
9800 bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse No. 3.

Korn und Waizen zum Säen bei
C. Wagemann in der Mühle. 9701

Gesuch.

Es werden noch 1 oder 2 Theilnehmerinnen für englischen Unterricht gesucht. Näheres Burgstraße 6. 9708

Zwei $\frac{1}{2}$ Plätze erste Ranggalerie, erste Rangloge, vordere Sitz ober
Sperrsitze werden gesucht No. 4 Garfaalweg. 9801

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 8** im Nonnenhof.
L. Rettenmayer, Güterschaffner. 9660

Auf mehrfache Anfragen diene hiermit zur Nachricht, daß das von mir
früher an das Herzogl. Militär gelieferte **Commisbrod** noch fortwährend
bei Herrn **G. Bogler** in Wiesbaden, sowie bei Herrn **J. K. Lembach**
in Diebrich zu haben ist.

Hammermühle im Oktober 1860. **B. May.** 9695

D. Schüttig, Römerberg, kauft **Selwen-Bendel**
und alte **Stiefel**. 9623

Schwarzmehl

per Centner 4 fl. 40 fr. bei **C. Wagemann** in der Mühle. 9701

Röderstraße 11 sind gebrochene **Äpfel** und **Birn** zu verkaufen. 9802

Häfnergasse No. 11 sind gebrochene **Äpfel** per Kumpf 7 fr., **Auslese-**
äpfel 4 fr. zu verkaufen. 9803

Herrnmühlgasse 1 sind alle Sorten **Äpfel**, **Birn** u. **Rüsse** zu haben. 9804

Ein gebrauchter solider **Einspännerwagen** ist billig zu verkaufen
Tannusstraße 20; auch wird daselbst ein gußeisernes **Schwungrad** zu
kaufen gesucht. 9760

Eine in bestem Zustande befindliche **Chaise**, welche einz. auch zwei-
spännig benutzt werden kann, steht billig zu verkaufen **Louisenstraße No. 21**
im Hintergebäude. 9714

Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist zu verkaufen, **Geisbergweg 5** im
oberen Stock. 9763

Ein wenig gebrauchter **Sattel** und **Zeum** und ein einspänniges **Ge-**
schirr ist billig zu verkaufen bei Sattlermeister **Becker** am Franz. 9546

Capellenstraße 21 ist eine transportable **Kelter** mit eisernen Schrauben
zu vermieten oder zu verkaufen. 9716

2 Ponn nebst **Wagen** und **Geschirr** sind zu verkaufen durch
Fr. Schaus, **Marktstraße 42**. 9699

Lanaagasse No. 36 im Hinterhause links sind ein **Steinkohlenofen**,
eine **Bettstelle** und ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen. 9805

Ein geschliffener **Säulenofen**, ein **Frühstücksherd** und **Pack-**
Fässer verschiedener Größe sind zu verkaufen **Marktstraße No. 7**. 9806

Geisbergweg No. 14 ist ein wenig gebrauchter **Cremitageofen** (Holz-
und Kohlenfeuerung) und eine **Obstleiter** billig zu verkaufen. 9807

Ein vorzügliches **Klavier** ist äußerst billig zu verkaufen. Näheres in
der Erped. d. Bl. 9808

Ein **Vorfenster** mit Blumenkasten und ein Vorfenster ohne Kasten,
6' 7" hoch 3' 4 $\frac{1}{2}$ " breit, sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 14**. 9809

Eine wenig gebrauchte **Doppeltinte** und eine desgleichen **Pürsch-**
büchse sind billig zu verkaufen **Louisenstraße No. 36**. 9544

Gesucht wird eine kleine **Kelter** **Mühlgasse No. 7**. 9810

Heidenberg 32 ist ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 9718

Heidenberg 17 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 9811

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen **Marktstraße 13**. 9722

Bebergasse 41 kann täglich **Gespül** abgeholt werden. 9724

Un cours de six **lectures dramatiques** s'ouvrira **lundi 15. Octobre.**
 Les séances auront lieu deux fois par semaines les **lunds** et **vendredis** de 6 à
 7½ heures dans le **salon de l'Ours noir, Langgasse.**

Les personnes qui désirent assister à ces lectures sont priées de s'adresser
 au bureau de cette feuille et chez les libraires **Messieurs Kreidel, Langgasse,**
 et **Roth, Webergasse,** où les listes d'abonnement sont déposées.

Von heute an wohne ich Herrnmühlgasse 1. Georg Rösch, Portier. 9814

Ich bringe hiermit zur Kenntniss, daß mein Bruder **Moris** nicht mehr
 in meinem Geschäft ist, und Forderungen nur an **Ihn** persönlich zu machen
 sind.
E. Galladee. 9815

Verloren

ein paar goldene **Sendenknöpfe** mit **Corallen.** **Tannusstraße No. 42**
 eine Treppe hoch dem **Finder 1 Thaler** Belohnung. 9727

Am **Sonntag** Abend sind einem **Wegger** auf der **Platter Chaussee** zwei
Schafe entlaufen. Wer dieselben aufgefangen hat, wird gebeten, in der
Expd. d. Bl. die Anzeige zu machen. 9769

Stellen = Gesuche.

Eine tüchtige **Köchin,** die einer **Haushaltung** vorstehen kann, sucht zum
 sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres in der **Expd.** 9776

Ein braves **Dienstmädchen** mit guten **Zeugnissen** wird gesucht und kann
 gleich eintreten. Wo, sagt die **Expd.** 9777

Ein solides **Mädchen** wird in ein **Buzgeschäft** in die **Lehre** gesucht und
 kann sogleich eintreten. Wo, sagt die **Expd. d. Bl.** 9856

Ein reinliches **Mädchen** sucht **Wartdienst,** auch **Beschäftigung** im **Waschen**
 und **Putzen.** Näheres **Heidenberg 31** im dritten Stock. 9816

Ein in jeder **Beziehung** braves und tüchtiges **Kindermädchen,** welches
 ebenso gut zu **nähen, waschen** und **bügeln** versteht, wird gesucht. Nähere
 Auskunft im **Europäischen Hof.** 9817

Ein junges **Mädchen** für **Hausarbeit** gesucht. Wo, sagt die **Expd.** 9818

Ein braves **Mädchen** vom **Land** wird gesucht **Mauergasse 8.** 9819

Ein auch zwei **Mädchen,** welche im **Kleidermachen** geübt sind, können eine
 dauernde Stelle finden. Näheres in der **Expd.** 9820

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Wo, sagt die **Expd.** 9821

Ein fleißiges **Mädchen,** das die **Hausarbeit** gründlich versteht, wird so-
 gleich gesucht **Kirchhofgasse 61.** 9822

Ein braves reinliches **Mädchen,** welches alle **Hausarbeit** versteht, wird
 gesucht. Näheres in der **Expd.** 9823

Ein gebildetes gut empfohlenes **Mädchen,** das fein **bügeln, nähen** und
bürgerlich kochen kann, wünscht bei einer feinen **Herrschaft** eine Stelle und
 kann gleich eintreten. Näheres **untere Friedrichstraße 38** im **Hinterhaus**
2. Stiegen hoch. 9824

Ein gebildetes anständiges **Mädchen,** die im **Kochen,** sowie in allen häus-
 lichen **Arbeiten** erfahren ist, gute **Zeugnisse** besitzt und gleich eintreten kann,
 sucht einen **Dienst.** Zu erfragen **Nerostraße 15** eine **Stiege** hoch. 9825

Ein reinliches **Mädchen,** welches sehr schön **Weißnähen** und sonst alle
 häusliche **Arbeit** verrichten kann, sowie gute **Zeugnisse** aufweisen kann, sucht
 eine Stelle als **Haushausmädchen.** Näheres in der **Expd.** 9826

Ein **Mädchen,** welches **kochen** kann und die **Hausarbeit** gründlich versteht,
 sucht eine Stelle. Näheres **Saalgasse No. 11.** 9827

A German, native of **Hannover** who lived in **England** for 10 years as
 lady's maid in two respectable families, and who perfectly understands
 her business, wants another situation either in **Germany** or **England.**
 The best references can be given. Apply to the office of this paper. 9828

Ein braver Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei
Schneidermeister H. Henschler, Oberwebergasse 19. 9829

Ein guterzogener Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen.
R. Gallade, Tapezirer. 9362

Ein braver Junge findet gegen angemessenen Lohn
dauernde Beschäftigung. Näh. in der Erped. 9778

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte
gerichtliche Sicherheit stündlich zum Ausleihen be-
reit bei Peter Koch, Metzgergasse 18. 9830

5000 fl. sind bis 1. Januar 1861 auszuleihen. Näh. in der Erped. 9485

Geißbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene
Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der
Bel-Étage sogleich zu vermieten. 8749

Ein warm gelegenes gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Trinkhalle und
des Kurhauses ist für die Wintermonate mit oder ohne Kost zu ver-
mieten. Näheres in der Erped. d. Bl. 9504

Ein Zimmer nebst Küche ist zu vermieten. Näheres in der Erped. 9831

Ein auch zwei Defonomen können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die
Erped. d. Bl. 9650

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Woh-
nung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
in der Erped. d. Bl. 9282

Zu vermieten
eine sehr schöne möblirte Wohnung. Näheres in der Erped. d. Bl. 9681

Lieber Wilhelm! Viel Glück zu Deinem 40. Geburtstag.
A. M. (Verspätet.) 9832

Privat Wb. D.!

Es gratulirt zu Deinem 25. Geburtstag
Dein Freund A. P. 9833

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten. Musik von W.
A. Mozart.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei
W. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die bedrängten Christen in Syrien sind weltweit eingegangen von einem Angenannenen 1 fl.,
aus dem Scholz'schen Institute 5 fl., aus einer Sammlung bei der Hochzeit des Herrn
Architecten J. ... 12 fl. Dies.

Für die schwerbedrängten, entlassenen Schleswig-Holsteinischen Beamten sind ferner bei
mir eingegangen: 1) Ertrag einer Sammlung auf der Dietenmühle dahier bei Gelegenheit
der am 6. d. M. stattgehabten Abendunterhaltung des hiesigen Turnvereins durch den Vorstand
desselben 12 fl. 34 fr. 2) von Mitgliedern der Gesangsvereine „Liederfranz und Concordia“
dahier gelegentlich einer geselligen Zusammenkunft bei Herrn Restaurateur Engel dahier durch
Herrn Menche 3 fl. 50 fr. 3) von hiesigen Bürgerschützen und Bürgern gelegentlich einer
geselligen Zusammenkunft am 8. dieses im „Bayrischen Hof“ dahier durch Herrn Barth
7 fl. 30 fr. Freundlichsten Dank den deutschgesinnten Gönnern! F. W. Käsehier.

Wiesbaden, 10. Oktober. Bei der am 9. d. in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe
138. Stadtlotterie sind folgende Haupttreffer gezogen worden: No. 12470, 20639 und 18115
jede 1000 fl., No. 9384, 24388, 11400, 7285 7785, 20256, 10785 und 27802 jede 300 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.